

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 23/013/2020

öffentlich

Fachbereich: Amt für Hoch- und Tiefbau Bearbeiter/in: Makuyana, Fungai Julia	Datum: 23.07.2020 Az.: 23-4
---	--------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Bauausschuss	27.08.2020	Kenntnisnahme
Ausschuss für Schule und Sport	27.08.2020	Kenntnisnahme

Sachstandsbericht Campus Sandheide

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Auswirkung auf Kennzahlen ja nein noch nicht zu übersehen
 Klimarelevanz ja nein noch nicht zu übersehen

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Fachbereich: Amt für Hoch- und Tiefbau
Bearbeiter/in: Makuyana, Fungai Julia

Datum: 23.07.2020
Az.: 23-4

Sachstandsbericht Campus Sandheide

1. Anlass der Vorlage:

Informiert wird über den Fortschritt des Neubauprojektes Campus Sandheide. Am jetzigen Standort an der Brechtstraße in Erkrath-Hochdahl befindet sich die Grundschule Sandheide, welche im Juni 2019 in Folge eines Brandereignisses vollständig zerstört wurde. Im Zuge des Projektes „Soziale Stadt Sandheide“ soll der Bestand abgerissen werden und ein Neubau entstehen. Es wird eine kompakte Anordnung der schulischen und gemeinschaftlichen Nutzung sowie einer Hausmeisterwohnung und Parkplätze auf dem Baufeld geplant. Ebenso soll auch eine sportliche Nutzung realisiert werden.

2. Sachverhaltsdarstellung:

2.1 Architektenwettbewerb

Zum 13.01.2020 wurde der Architektenwettbewerb veröffentlicht. Nach leichten Verzögerungen durch die Corona-Situation gingen aus diesem die folgenden 3 Platzierungen hervor:

1. Preis: HDR GmbH, Düsseldorf
2. Preis: ARGE pier7 / Meyer Architekten, Düsseldorf
3. Preis: HHA Planung GmbH, Aachen

Im anschließenden VgV-Verfahren konnte sich das Büro HDR GmbH aus Düsseldorf gegen den zweit- / und drittplatzierten durchsetzen und erhielt in Folge den Zuschlag für die Realisierung des Campus Sandheide. Folgend einige Impressionen des Gewinnerentwurfes.





2.2 Beauftragungen

Mit dem Büro HDR GmbH aus Düsseldorf wurde der Generalplaner des Projekts beauftragt. Die Leistungen zur Erstellung eines Baugrundgutachtens wurden inzwischen ebenfalls beauftragt. Aktuell befindet sich die Ausschreibungen der Abbruchplanung auf dem Markt, Submission der Barrierefreiplanung war in KW 31. In KW 29 wurde seitens der Stadt Erkrath die Ausschreibung der Küchenplanung veröffentlicht. Von Seiten der Tragwerksingenieure wurde darum gebeten ein Ingenieurbüro zur Prüfstatik vorzuschlagen. Auch hier wurde inzwischen ein Planungsbüro benannt und wird seitens Stadt Erkrath für die weitere Planung und Beauftragung berücksichtigt.

2.3 Entscheidung Technikzentrale

Es war zu entscheiden, ob sowohl die Grundschule (und weitere Bausteine der Stadt Erkrath), als auch das Förderzentrum gemeinsam über eine Technikzentrale versorgt werden sollen, oder ob jede Schule autark über eigene Technikzentralen versorgt werden.

Durch das beauftragte Ingenieurbüro zur Planung der technischen Gebäudeausrüstung wurde eine Entscheidungsvorlage zu dieser Fragestellung erstellt. Untersucht und verglichen wurden die zu erwartenden Investitions- und Instandhaltungskosten, laufende Kosten, Energie- und Wartungskosten, terminliche Belange sowie die Auswirkung auf die bauliche Qualität. Hierbei wurde festgestellt, dass die Auswirkungen hinsichtlich der Gestaltung der Eigentumsverhältnisse, der gesamten kaufmännischen Abwicklung, der versicherungstechnischen Fragen, der Autonomie der jeweiligen Eigentümer sowie der laufenden Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten sehr weitreichend sein können und in der Gesamtbewertung einen wirtschaftlichen Vorteil durch geringere Investitionskosten vollständig aufzehren oder sogar übertreffen.

Die Entscheidung ist im Anschluss auf die Errichtung zweier Technikzentralen gefallen.

Die Verwaltung wird den Ausschuss über den weiteren Verlauf des Projekts kontinuierlich unterrichten.